

Gesamtübersicht über die Stationen und Lernschwerpunkte

Die nachfolgende Übersicht zeigt Ihnen die Zuordnung der didaktischen Schwerpunkte zu den einzelnen Stationen. Der letzte Eintrag (T) bezeichnet die Testaufgabe, die zur Lernerfolgskontrolle (Klassenarbeit oder Test) eingesetzt werden kann. Die empfohlenen Pflichtstationen sind dunkel hinterlegt.

Nr.	Thema der Station	Lerninhalt der Station	Schwierigkeitsgrad	Anzahl der Schüler pro Station	erforderliche Zusatzmaterialien
1	Das Super-Handy die Vorzüge eines witzigen technischen Geräts begründen	Grundaufbau einer Argumentation: These – Argument – Begründung – Beispiel – weiterführende Schlussfolgerung	*	2–4	nicht erforderlich
2	Pflichtsprache Deutsch? zu einem umstrittenen Thema Stellung beziehen: Deutsch als Pflichtsprache auf dem Schulhof?	Grundaufbau einer Erörterung: eine Entscheidungsfrage klären – Argumente und Beispiele sammeln – Argumente bewerten mithilfe der „Plus-Minus-Methode“	**	3–4	Hintergrundinformationen in Form eines Zeitungsartikels sowie Arbeitsblatt zur Bewertung von Argumenten (Vorlagen im Heft, S. 28/29)
3	Was hast du dir bloß dabei gedacht? „Soft-Skills“ im Alltag: von einem Lehrer zu Unrecht beschuldigt werden	Mündliche Kommunikation: sich sachbezogen gegen einen unberechtigten Vorwurf verteidigen – wichtige Verhaltens- und Kommunikationsregeln beachten	*	2–4	nicht erforderlich
4	Die Fett-Ampel Problematik der Kennzeichnung von Inhaltsstoffen von Lebensmitteln	Anschaulich argumentieren: ausgehend von einem gut gewählten Beispiel einen Standpunkt plausibel und schlüssig darlegen	*	2–4	geeignete Nahrungsmittelverpackungen bereithalten
5	Knast für jugendliche Straftäter? Einführung von Erziehungsanstalten nach amerikanischem Vorbild in Deutschland?	Mündliche Kommunikation: den eigenen Standpunkt klar und deutlich formulieren, begründen und veranschaulichen – schlagfertig und sachgerecht ein Statement abgeben	**	3–5	Hintergrundinformationen in Form eines Zeitungsartikels (Vorlage im Heft, S. 30) Stoppuhr, Kochlöffel als improvisiertes Mikrofon und Karteikarten bereithalten
6	Spiele machen Mörder Computerspiele, Medienverwahrlosung und Gewaltbereitschaft	Schriftliche Erörterung: anhand der Form der steigenden Erörterung Argumente sammeln und gliedern – sich mit einem Sachtext auseinandersetzen	***	1–2	Hintergrundinformationen in Form eines Zeitungsartikels (Vorlage im Heft, S. 31/32)
7	Der kalte Blick der Videobeweis im Fußball	Schriftliche Erörterung: eine Entscheidungsfrage klären – Pro- und Contra-Argumente sammeln und bewerten – den eigenen Standpunkt festlegen, begründen und veranschaulichen – Gegenargumente widerlegen – ein Fazit ziehen	**	1–2	Hintergrundinformationen in Form eines Zeitungsartikels (Vorlage im Heft, S. 33)
8	Der Gen-Code lebenspraktische Folgen der Entschlüsselung des menschlichen Genoms	Schriftliche Erörterung: anhand der Form der fallenden Erörterung Argumente sammeln und gliedern – den eigenen Standpunkt festlegen – Vorwissen aktualisieren	**	1–2	Hintergrundinformationen in Form eines Erfahrungsberichtes (Vorlage im Heft, S. 34)
9	Handy-Verbot in der Schule ? Vor- und Nachteile des Handy-Verbots in Schulen	Schriftliche Erörterung: anhand der Form der Fangargumentation Argumente sammeln und gliedern – den eigenen Standpunkt festlegen – Vorwissen aktualisieren	**	1–2	nicht erforderlich

Gesamtübersicht über die Stationen und Lernschwerpunkte

Nr.	Thema der Station	Lerninhalt der Station	Schwierigkeitsgrad	Anzahl der Schüler pro Station	erforderliche Zusatzmaterialien
10	Sanierungsbedürftig! Schüler setzen sich für die Instandsetzung der maroden Turnhalle ein	Schriftlich argumentieren: in einem Leserbrief eigene Interessen zum Ausdruck bringen, mit Argumenten begründen und mit Beispielen veranschaulichen	*	1–2	nicht erforderlich
11	Anna Halman Folgen des Bullying unter Schülern anhand eines authentischen Falls	Eine These erörtern: Beispiele für eine gegebene These anführen – Gegenbeispiele anführen – eine Entscheidung für oder gegen die These treffen und begründen – eine weiterführende Schlussfolgerung formulieren	***	1–2	nicht erforderlich
12	„Ich glaub‘, wenn du in die Berge gehst und rufst, kommt da kein Echo zurück!“ Dieter Bohlen's umstrittene Äußerungen bei „Deutschland sucht den Superstar“	Grundaufbau der dialektischen Erörterung: Formulierung des eigenen und des gegenteiligen Standpunktes – Benennung der Argumente der Gegenseite – Formulieren und Entkräften der Gegenargumente – Veranschaulichen und Bekräftigen des eigenen Standpunkts	***	1–2	nicht erforderlich
13	Binge Eating Disorder Darstellung einer inneren Konfliktsituation: Soll beim Verdacht einer Essstörung einer Mitschülerin eine Vertrauensperson informiert werden?	Argumente beschaffen und bewerten: Möglichkeiten der Informationsbeschaffung kennenlernen und anwenden – Informationen systematisch bewerten und für die eigene Argumentation ordnen	***	3–5	Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Arbeitsblatt zur Bewertung von Argumenten (Vorlage im Heft, S.29) bereithalten sowie Materialien für eine Plakatgestaltung
14	Kleiderordnung Kleidung mit rechtsextremer Tendenz	Schriftliche Erörterung: anhand der Form der fallenden Erörterung Argumente sammeln und gliedern – den eigenen Standpunkt festlegen – Vorwissen aktualisieren	**	1–2	Hintergrundinformationen in Form eines Zeitungsartikels (Vorlage im Heft, S.35)
15	Erst chatten, dann treffen? Gefahren beim Chatten	Schriftliche Erörterung: anhand der Form der steigenden Erörterung Argumente sammeln und gliedern – sich mit einem Sachtext auseinandersetzen	*	2–4	Informationsflyer „Chatten ohne Risiko – Flyer für Kinder und Jugendliche“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend bereithalten
16	Komasaufen Verbot von Werbung für alkoholische Getränke	Schriftliche Erörterung: auf der Grundlage statistischen Datenmaterials den eigenen Standpunkt begründet darlegen	**	2–4	Hintergrundinformationen in Form statistischer Daten (Vorlage im Heft, S.36)
T	Bullying und Cyber-Bullying	Schriftliche Erörterung: Textinformationen ermitteln und bewerten – Argumente sammeln und gliedern – Vorwissen aktualisieren – eine fallende Erörterung adressatenbezogen im Rahmen eines Artikels für die Schülerzeitung verfassen	**	1	nicht erforderlich

4

Die Fett-Ampel

Fett	7,7 g
gesättigte Fettsäuren	2,0 g
Zucker	42,2 g
Salz	2,0 g
■ HIGH ■ MEDIUM ■ LOW	

Im März 2006 hat die britische Lebensmittelbehörde Food Standards Agency (FSA) eine vergleichende Nährwertkennzeichnung direkt auf den Produkten eingeführt. Der Gehalt an Fett, gesättigten Fettsäuren, Zucker und Salz wird mit den Ampelfarben gekennzeichnet. Dabei steht Rot für einen hohen Gehalt und signalisiert: „Nur in kleinen Mengen hin und wieder verzehren.“ Gelb bedeutet: „Es ist o.k., es häufiger zu essen.“ Und Grün: „Eine gesunde Wahl“.



Die Ampel ist in England ein Erfolg: Die Verbraucher verstehen sie und orientieren sich beim Einkauf daran. Hersteller verändern zum Teil die Rezeptur, um keine roten Punkte mehr zu bekommen. Bereits 10.000 Produkte tragen die Kennzeichnung, die noch freiwillig ist. Die Regierung droht aber mit einem Gesetz, falls nicht alle mitspielen.

4 ein Fazit formulieren

Mit Beispielen argumentieren

1 in der Einleitung durch ein geschickt gewähltes Beispiel Interesse wecken

3 den eigenen Standpunkt mit Argumenten und Beispielen weiter verdeutlichen

2 den eigenen Standpunkt als nahe liegende Schlussfolgerung aus dem Beispiel formulieren

Was ist zu tun?

Eine Argumentation wird besonders anschaulich, wenn ihr mit Beispielen arbeitet. Beispiele wirken dann besonders überzeugend, wenn sie gut gewählt sind und sie die von euch gewollte Schlussfolgerung nachvollziehbar nahelegen.

Untersucht die beiliegende Lebensmittelverpackung gründlich und entwickelt ausgehend von einem Beispiel eine Argumentation, mit deren Hilfe ihr euch für die Einführung der Lebensmittelampel auch in Deutschland ausspricht.

Schritt 1
In der Einleitung durch ein geschickt gewähltes Beispiel Interesse wecken
Gehst du bei Rot über die Straße, wenn du genau weißt, es könnte dein Leben kosten?
Schritt 2
Den eigenen Standpunkt als nahe liegende Schlussfolgerung aus dem Beispiel formulieren
Das Rot einer Ampel warnt. Sie sagt im übertragenen Sinn: ...
Schritt 3
Den eigenen Standpunkt mit Argumenten und Beispielen weiter verdeutlichen
Nun übertrage diese Erfahrung doch mal auf dein Essverhalten. Du gehst in den Supermarkt, um Lebensmittel einzukaufen. Auf den Verpackungen findest du ...
Schritt 4
Ein Fazit formulieren
...

Schritt 1
In der Einleitung durch ein geschickt gewähltes Beispiel Interesse wecken
Gehst du bei Rot über die Straße, wenn du genau weißt, es könnte dein Leben kosten?
Schritt 2
Den eigenen Standpunkt als nahe liegende Schlussfolgerung aus dem Beispiel formulieren
Das Rot einer Ampel warnt. Sie sagt im übertragenen Sinn: Tu es nicht! Geh jetzt nicht oder fahr jetzt nicht. Natürlich gehe ich nicht über Rot!
Schritt 3
Den eigenen Standpunkt mit Argumenten und Beispielen weiter verdeutlichen
Nun übertrage diese Erfahrung auf dein Essverhalten. Du gehst in den Supermarkt, um Lebensmittel einzukaufen. Auf den Verpackungen findest du hinter den Angaben für den Fett-, Zucker- und Salzgehalt einen prozentualen Wert oder einen Wert in mg oder Gramm. Dieser Wert allein sagt den meisten Menschen aber noch nichts, weil sie nicht wissen, ob es sich um einen vergleichsweise hohen, mittleren oder niedrigen Wert handelt. Jetzt stell dir vor, die Werte werden mit einer Ampelfarbe, wie sie jeder aus dem Straßenverkehr kennt, hinterlegt. Also ein rot hinterlegter Fettgehalt bedeutet: Achtung, viel zu fettig! Ist dir eine gesunde Ernährung wichtig, dann bedenke, dass dieses Nahrungsmittel besser nicht auf deiner Speisekarte stehen sollte. Orange heißt: Pass auf, dass du nicht zu viel davon isst und grün bedeutet: Super, das kannst du ohne Bedenken essen.
Schritt 4
Ein Fazit formulieren
Betrachte diese Ampelfarben als Hilfe. Als Ratgeber für eine möglichst gesunde Ernährung und nebenbei für ein längeres Leben.